

Stadtwerke Rodgau

Förderung für Wasserstoff-Busse

[26.07.2022] Mit einer Fördersumme von über 1,8 Millionen Euro unterstützt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr die Anschaffung von Wasserstoff-Bussen in Rodgau.

Auf seinem Weg zu zukunftsfähigen Energie- und Mobilitätskonzepten hat der Stadtwerke Rodgau Verbund einen weiteren Meilenstein seiner Wasserstoffstrategie erreicht. Nach dem Beschluss der Stadtverordneten im Dezember 2020, dass sechs neue Stadtbusse mit Wasserstoff fahren sollen, folgte ein Jahr später die Zustimmung, eine eigene öffentliche Wasserstofftankstelle zu bauen ([wir berichteten](#)). Nun steht fest, dass das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die Anschaffung der Wasserstoff-Busse unterstützt. Dies geschieht im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr“. Wie der der Stadtwerke Rodgau Verbund jetzt mitteilt, war die Stadt Rodgau in dem zweistufigen Auswahlverfahren zunächst in der Priorisierung erfolgreich, anschließend folgte die Förderzusage. Insgesamt bewilligte der Bund für die Beschaffung der Busse und der notwendigen Wartungsinfrastruktur die maximale Fördersumme von über 1,8 Millionen Euro. Bei der Übergabe der Förderurkunde hob die Parlamentarische Staatssekretärin im BMDV, Daniela Kluckert, die zentrale Rolle des ÖPNV hervor, der mit seinen engagierten Nahverkehrsunternehmen entscheidend dazu beitrage, die Klimaschutzziele im Verkehr zu erreichen. Es brauche mutige Unternehmen, die vorangehen und frühzeitig auf neue Antriebsoptionen umsteigen.

(al)

Stichwörter: Wasserstoff, Mobilität, Stadtwerke Rodgau, Wasserstoff-Busse